

**Pressemitteilung 20. April 2010**



## **Im Pressehaus Stuttgart heißt es „Augen auf für die Gesundheit der Mitarbeiter“!**

---

**Im Rahmen ihrer betrieblichen Gesundheitsvorsorge hat das Pressehaus Stuttgart allen interessierten Mitarbeitern einen individuellen Vorsorge-Check-up angeboten. Dabei konnte jeder Teilnehmer kostenlos sein derzeitiges persönliches Schlaganfall-/Herzinfarktrisiko testen lassen.**

**Stuttgart, 20.04.2010:** Stress und Hektik bestimmen oft unser Leben. Heutzutage gehört es fast schon zum guten Ton „gestresst“ zu sein. Doch häufig sind es auch nur ganz alltägliche Verhaltensweisen, wie eine ungesunde Ernährung oder einfach zu wenig körperliche Betätigung, die dazu beitragen, dass ein Gesundheitsrisiko überhaupt entsteht. Viele sind sich dieser ungesunden Lebensweise auch bewusst, doch meist bewirkt nur ein definitives Resultat – ein sich vor Augen halten - eine Umstellung des eigenen Lebensstils. Die Spezialdiagnostik EvoCare-Screening Gefäßsystem liefert solch ein definitives Ergebnis und bildet damit eine verlässliche und aussagefähige Präventionsmaßnahme an.

### **Augen auf im Pressehaus**

Unter dem Motto: „Durchs Auge ins Herz schauen“ startete das Pressehaus Stuttgart diesen Präventions-Tag. Alle Mitarbeiter konnten kostenlos an der Aktion direkt im Unternehmen teilzunehmen und sich selbst ein „Bild“ über ihr persönliches Risiko zu machen. „Eine aktive Gesundheitspolitik“, sagt (Name zuständiger Mitarbeiter), „liegt uns sehr am Herzen. Denn nur in einem gesunden Umfeld mit motivierten Mitarbeitern hat ein Unternehmen die Möglichkeit zu wachsen und sich weiter zu entwickeln. Wir haben uns für das EvoCare-Screening entschieden, um aufzuklären, Krankheiten vorzubeugen und unseren Mitarbeitern einen Anstoß zu geben, mehr für die eigene Gesundheit zu tun.“ Der Erfolg dieser Aktion hat dem Pressehaus recht gegeben.

### **„Gefäße sind der Spiegel der Gesundheit!“**

Beim EvoCare Screening wird der Zustand der feinen Gefäße des Augenhintergrunds genau erfasst und analysiert. Sie stehen stellvertretend für die Gefäße im gesamten Körper und zeigen zuverlässig eventuelle Veränderungen an. Diese Veränderungen können Warnsignale dafür sein, dass ein Schlaganfall/Herzinfarkt droht. Ziel der Untersuchung ist es denjenigen Menschen, die ein erhöhtes Schlaganfall- und Herzinfarkt-Risiko aufweisen, die richtige Präventivbehandlung zukommen zu lassen. Alle Teilnehmer erhalten nach dem Screening eine aussagefähige Beurteilung über ihr persönliches Gesundheitsrisiko. Studien haben gezeigt, dass das Risiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung, durch frühzeitige Behandlung signifikant gesenkt werden kann.

Nach Aussagen der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe ließen sich bis zu 50% aller Schlaganfälle verhindern. Das ist eine wichtige Information, denn das bedeutet, dass ein Schlaganfall oder ein Herzinfarkt verhindert werden kann, wenn rechtzeitig geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen werden können.

### **Wie funktioniert das Screening? Gibt es Nebenwirkungen?**

Mit einem Blick durch eine Spezialkamera wird eine Aufnahme von dem Auge erstellt – wie bei einer Fotografie. Dabei wird der Zustand der feinen Gefäße des Augenhintergrundes vollkommen schmerzfrei erfasst – sekundenschnell, berührungslos und ohne Nebenwirkungen. Im Nachgang wird die Aufnahme computergestützt ausgewertet und durch einen Facharzt beurteilt. Das schriftliche Ergebnis bekommen alle Teilnehmer persönlich nach Hause geschickt und können es mit dem Arzt ihres Vertrauens besprechen. Dieser kann bei Bedarf weitere diagnostische und therapeutische Maßnahmen einleiten.

### **Also – Augen auf für die Gesundheit!**

Ein Schlaganfall ist der häufigste Grund für die Entstehung einer Behinderung im Erwachsenenalter. Die Auswirkungen, wie ein Verlust der Sprache und/oder der Bewegungsfähigkeit, sind oft einschneidend und verändern das ganze Leben. Oft hält sich noch der Glaube, dass meist nur ältere Personen ein erhöhtes Risiko aufweisen. Dies trifft schon lange nicht mehr zu. Heutzutage sind zunehmend auch jüngere und augenscheinlich „gesunde“ Menschen betroffen. Eine effektive Vorsorge kann hier entgegenwirken.

Interessierte können sich im Internet unter: [www.risikostop.de](http://www.risikostop.de) über die Spezialdiagnostik informieren.

### **Über die Dr.Hein Gruppe**

Die Unternehmensgruppe Dr.Hein ist führender Anbieter von Gesundheitsservices im ersten und zweiten Gesundheitsmarkt, sowie am dritten Gesundheitsstandort zu Hause. Dr.Hein betreibt eigene Gesundheitszentren im In- und Ausland. Das Unternehmen nutzt e-Health-Lösungen, um medizinisch-therapeutische Leistungen transparent, objektiv bewertbar und medizinökonomisch steuerbar zu machen.

Unternehmensgruppe Dr.Hein  
Ansprechpartner:  
Sigrun Nowell, Pressereferentin  
Fürther Straße 212 / B1  
90429 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 323 80-24  
Fax: 0911 / 323 80-19  
E-Mail: [sigrun.nowell@dr-hein.com](mailto:sigrun.nowell@dr-hein.com)  
[www.dr-hein.com](http://www.dr-hein.com)